



thyssenkrupp  
nucera

fors

# Case Study: Nachhaltigkeitsberichterstattung: Learnings und verborgene Potentiale

26. März 2025 | Tugce Uysal | Constanze Boulanger

# Alle notwendigen Meilensteine für die Veröffentlichung des ersten Nachhaltigkeits- und EU-Taxonomieberichts für das GJ 23/24 erreicht

Hauptmeilensteine seit Oktober 2022 erreicht



Definition der ESG-Strategie und Governance einschließlich Berichtswege und Ausschusssitzungsstrukturen



Abbildung der Themen zum Vergleich zwischen der Wesentlichkeitsanalyse 2022 und 2024, mit Fokus auf die wichtigsten Themen gemäß den GRI\*-Offenlegungsanforderungen



KPMG führte eine **limited assurance** beider Berichte durch, Fachexperten überprüften und genehmigten ihre jeweiligen Teile der Berichte



Durchführung von drei strategischen und operativen Nachhaltigkeitsausschusssitzungen, um einen Top-Down- und Bottom-Up-Ansatz sicherzustellen



Erster öffentlicher EU-Taxonomie- und nichtfinanzieller Bericht nach GRI-Standard

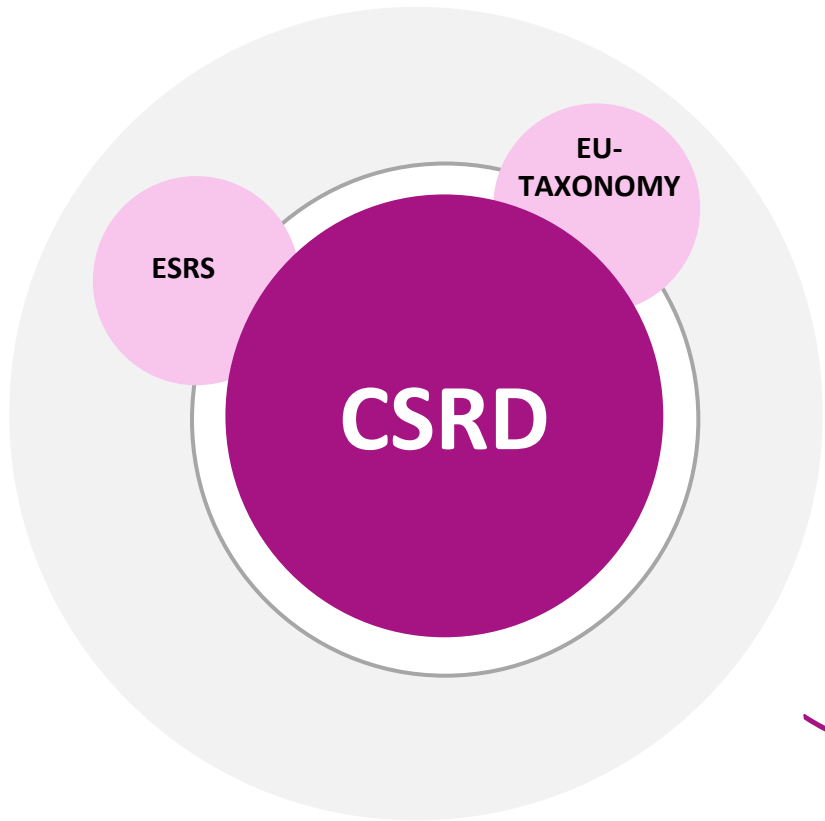
\*Global Reporting Initiative

de Boulanger

# nucera bereitet sich auf eine mögliche ESRS-Berichterstattung vor

EU-Kommission übt Druck auf Unternehmen durch die CSRD aus und fordert detaillierte Offenlegungen zu definierten Standards (ESRS & EU-Taxonomie), aber Deutschland hat die CSRD-Richtlinie noch nicht in deutsches Gesetz umgesetzt.

## Regulatorische Anforderungen



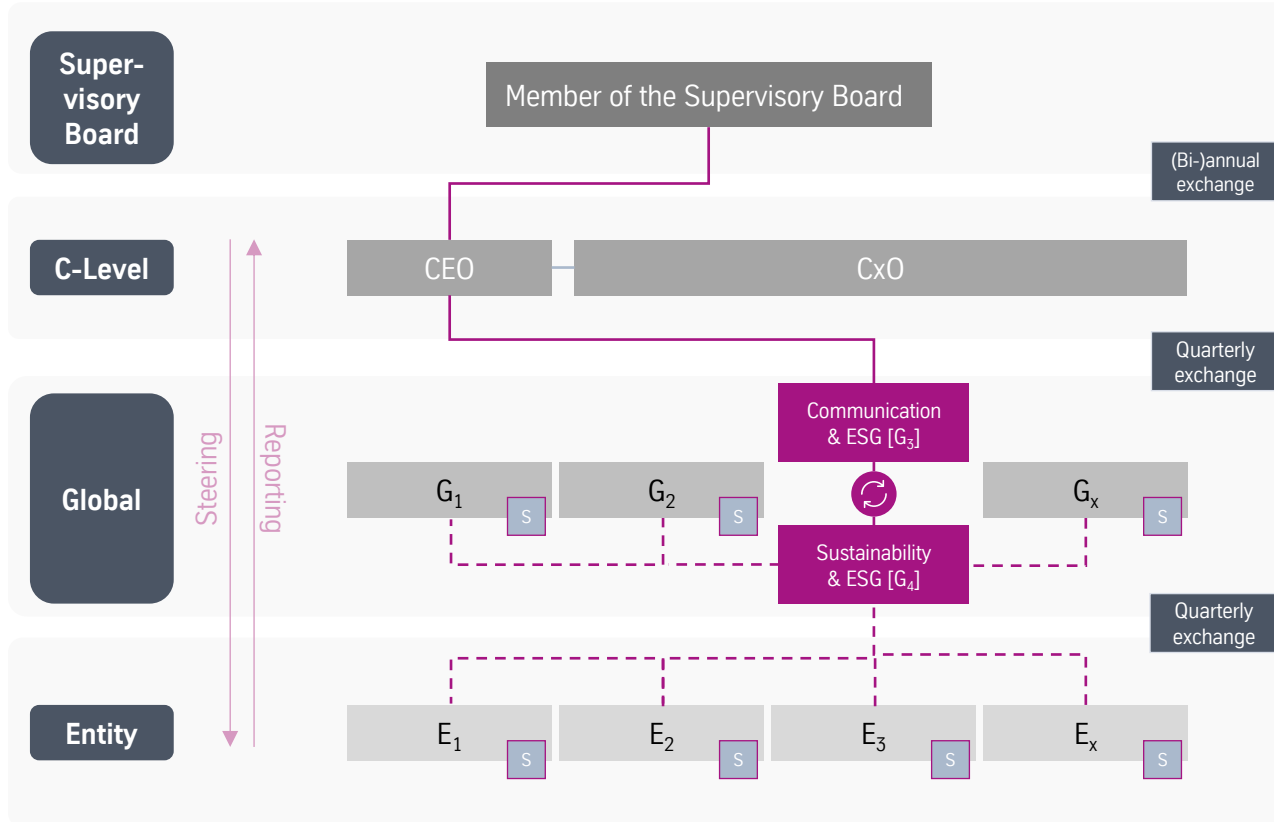
## Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsberichterstattung und Performance Management



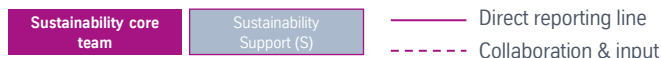
# Governance – Verankerung der Nachhaltigkeit

Das globale ESG-Team steuert die Nachhaltigkeitsstrategie und die Berichterstattung. Dezentrale Unterstützung wird durch Funktionen auf globaler und lokaler Ebene geleistet.

## Leitung einer zentralen globalen Funktion mit dezentraler lokaler Unterstützung



G= Global; E = Entity



## Beschreibung des Modells, Vorteile und Herausforderungen

- Global Communication & ESG berichtet direkt an den CEO und steuert die Entwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie sowie die interne und externe Berichterstattung.
- Global Sustainability & ESG ist verantwortlich für die Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie und die Berichterstattung.
- Globale und lokale Funktionen sind für die Umsetzung, Verfolgung und Berichterstattung der Fortschritte zuständig.
- CEO informiert das für Nachhaltigkeit zuständige Aufsichtsratsmitglied, das die Umsetzung der ESG-Strategie, die pünktliche Erfüllung der ESG-Berichtsansforderungen und die Aktivitäten überwacht.



- **Hohes C-Level-Bewusstsein** und gleichzeitig funktionale Orientierung
- **Zentrale Steuerung** und breite Umsetzung in der gesamten Nucera



- Koordinierung und Kommunikation zur Vermeidung von Doppelarbeit
- Sicherstellung abgestimmter Initiativen und **einheitlicher Berichterstattung**

# Was hat sich bewährt?

- **Klare Governance Struktur**
- **Zusammenarbeit mit den Dateneigentümern:** Frühzeitige Einbindung, Engagement und Unterstützung durch die Abteilungen.
- **Kontinuierliches Stakeholder Management und Kommunikation**
- **Data-driven Mindset**
- **Management von nachhaltigkeitsbezogenen Auswirkungen, Risiken und Chancen**

# Welche Hürden gab es?

- **Mangel an Dokumentation und digitalen Prozessen:** Zahlen und interne Prozesse waren nicht nachvollziehbar.
- **Kontrolle der Dokumentation und Rückverfolgbarkeit:** Rechnungen konnten nicht mit den Daten in der Grundgesamtheit bzw. zentralisierten Rechnungen abgeglichen werden.
- **Excel-basierte Daten vs. Software-basierte Daten**
- **Standardisierung:** Reduzierung von Hochrechnungen (z. B. bei Umweltdatenerfassung).
- **Zusätzliche Daten für ESRS:** Detaillierte Arbeitspakete werden für die Abteilungen vorbereitet.

# Was fors.earth macht



Strategie



Nachhaltigkeits-  
management



Marke &  
Kommunikation



Training &  
Empowerment



ESG-Beratung für  
Investoren & Corporates



CSRD und EU-  
Taxonomie -Services

# Erkenntnisse aus weiteren CSRD-Readiness-Projekten ...



**Geschäftsrelevante Chancen & Risiken:** Erkenntnisse über nachhaltigkeitsbezogene Marktanforderungen (z.B. RfPs, Produktpassungen) sowie Identifikation kritischer Risiken (z.B. Single Source Suppliers, physische Klimarisiken).



**Interdisziplinäre Zusammenarbeit:** Erstmalige oder verstärkte Abstimmung zwischen Legal, Finance, Vertrieb, Produktentwicklung, HR & Operations zu Nachhaltigkeitsthemen.



**Weiterentwicklung von Organisation & Governance:** Aufbau oder Stärkung von Nachhaltigkeits-Governance, engere Verzahnung mit dem Kerngeschäft sowie von Nachhaltigkeits- und Finanzthemen.



**Systematische und vertiefte Auseinandersetzung mit Nachhaltigkeitsthemen:** z.B. physische und transitorische Klimarisiken, aber auch Personal- und soziale Themen (Mitarbeiterzufriedenheit, Gender Pay Gap)



**Verbesserung der Datenbasis zu Nachhaltigkeit:** Aufbau / Formalisierung / Systematisierung / Automatisierung der Erhebung zentraler berichts- und steuerungsrelevanter Daten

# Auch nach dem Omnibus: Die CSRD bietet Chancen





# Verborgene Potenziale: Unsere gemeinsamen Top 3



## **Stresstest und Stärkung Nachhaltigkeitsgovernance und -Organisation:**

Aufbau oder Weiterentwicklung Zuständigkeiten, Prozesse, interne Kontrollen, Ownership



**Weniger Bauchgefühl, mehr Daten:** Grundlage für zukunftsgerichtete Entscheidungen (nicht nur: rückwärtsgerichtetes Reporting)



**Direkte Optimierungspotenziale:** Die tiefere Auseinandersetzung mit den wesentlichen Themen offenbart zahlreiche konkrete Hebel für Verbesserungen.



thyssenkrupp  
nucera

fors

Fragen oder Anmerkungen?  
Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!